Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Bug.

Mittwoch,

Nro. 255

ben 12. September 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Kr. 5; bei der Expedition des Lagblattes abgeholt Fr 4. Ginruckungegebuhr: für bie zweifvaltige Garmondzeile ober beren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Beile 7 Ct.

Verehelichung in Bern.

Den 3. September :

fr. Emanuel b'Drelli Corragioni von Lugern mit Fraulein Silba v. Mullinen von Bern.

Berehelichung in Luzern.

Den 10. September:

Gr. Josef Leonz Meier, Sanbelsmann, von Buchs, mit Fraulein Barb. Pifoni von Lugern.

or. Jafob Bergog, Senn, von Münster, mit Igfr. Rreszensia Bieberfehr von Rubolfstetten (Nargau).

Getauft in Luzern.

Den 7. September:

Heinrich Konrad, ein Knabe bes Hrn. Konrad Ribari, Handels: mann, von Rubolfftetten.

Barbara Rosa, ein Madchen bes Grn. Franz Bieri, Schreiner, von Cscholzmatt.

Gestorben in Luzern:

Den 6. September, im Burgerspital: Franz Lötscher, Taglöhner, von Entlebuch; 32 J. alt. Ratharina Stabelmann, Landarbeiterin, von Entlebuch; 17 J. alt.

Den 7. September, im Burgerspital: Josef Glanzmann, Landarbeiter, von Entlebuch; 34 3. alt.

Den 9. September, im Burgerspital: Balthasar Giger, Knecht, von Entlebuch; 24 J. alt.

Den 10. September, im Burgerspital: Wittwe Elifabetha Pfeniger geb. Buhler, Taglohnerin, v. Buron; 72 3. alt.

In der evangel. reformirten Gemeinde:

Den 9. September:

Seinrich Mühlethaler, Gifenbahnangestellter, von Langenbruck, Kt. Bafelland; 36 3. alt.

Beerdigung: Beute Nachmittag brei Uhr.

Anzeigen.

Ausschreibung.

An der Kantonsschule zu Luzern ist die Stelle eines Musikdirektors und Lehrers der Violinschule vakant. Derfelbe hat auch die Stelle eines Chor= direktors und Organisten bei St. Xaver und bei Mariahilf zu versehen, sowie den Gesangunterricht an den Oberklassen der hiefigen Töchterschulen zu geben.

Diejenigen Herren, welche sich für diese Stelle zu bewerben gedenken, haben sich bis zum 26. dieses Monats mit Eingabe ihrer Zeugnisse auf der unterzeichneten Kanzlei anzumelden, wo sie nähere Ausfunft über die mit derselben verbundenen Pflichten und Rechte erhalten werden.

Luzern, den 6. September 1860.

Für die Kanzlei des Erziehungsrathes, Der Oberschreiber:

L. Hildebrand.

Der Armen= und Waisenrath der Stadt Lugern

macht anmit bekannt:

Daß der neue Pachtvertrag um den Senti-Udel= bodenhof zu Littau, angehend auf Mitte März 1861 und endend auf Mitte März 1870, zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei im Waisenhaus vorliege.

Die Pachtsteigerung wird Dienstag den 25. September nächsthin, Nachmittags 2 Uhr, auf ermeldeter Kanzlei stattfinden; es wird jedoch angezeigt, daß die Behörde sich vorbehält, seiner Zeit unter den Meistbietenden eine freie Wahl des Pächters zu treffen.

Luzern, den 20. August 1860.

. Der Präsident.

Karl Mager.

Namens des Armen= u. Waisenraths;

Der Dberschreiber:

295447

3. Mohr.

32141] Holzsteigerungen.

- 1. Mittwoch den 19. September wird die Spitalgüterverwaltung von Luzern im Lehnhof auf der Schattseite in der Durchforstung das Ast= und Reisig= holz, bei 4 Klafter tannene Spälten und 1 Sag= holzstamm; und die Korporationsquterverwaltung von Luzern in der Durchforstung im Gaßrüthenwalde das Ast= und Reisigholz gegen baare Bezahlung ver= steigern. Die Steigerung beginnt im Lehnhof um 9 Uhr und im Gaßrüthenwalde um 10 Uhr Vor= mittags.
- 2. Dienstag den 25. September wird die Spital= güterverwaltung von Luzern 148 Klafter zur einen Hälfte buchenes und zur andern Hälfte tannenes Rohlholz in der Rothstockalp, Gemeinde Schwarzenberg, gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 3 Uhr im Korporations= hause allhier.

Luzern, den 11. September 1860.

Der Oberförster:

X. A. Amrhyn.